

Coton de Tuléar



Verein e.V.

Coton Revue

AUSGABE 02/2023

01 Neuigkeiten Zucht

- Deckmeldungen
- Wurfmeldungen
- neue Champions
- Untersuchungen

02 CTV Jubiläums Event 2023 Anmeldung

03 Ausstellungen Inland und Ausland

04 Gesundheit Schwimmen, Insekten und Ohrenpflege

05 Futter Christine Blüm

Mitteilungen aus dem Zuchtbuchamt

Mitteilungen aus dem Zuchtbuchamt

Folgende Hunde wurden auf PRA und Katarakt untersucht und sind ohne Befund:

- Un Amour Blanc from CotonOfHappyness 07.02.2023
- Chnabelstädt von der Villa Bunterhund 12.04.2023
- Mississippi d'une Affaire noire 12.05.2023
- Oribella du Castel de la Rooche aus Fees 24.05.2023
- Jespersen's Prinz Amadeus 25.05.2023

PL Untersuchung

- Bakemi's Kenzo PL-0
- Safira vom Cotonfeeling PL-0
- Une Fleur Blanche vom Cotonfeeling PL-0
- Un Amour Blanc from CotonOfHappyness PL-0

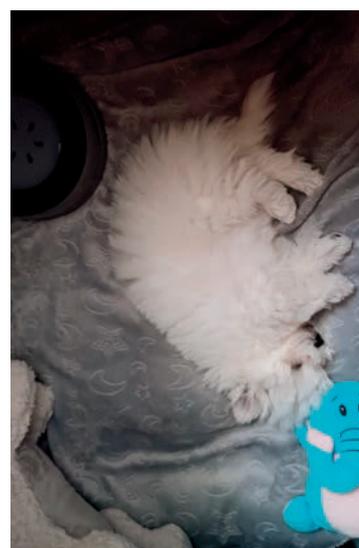
Zur Zucht zugelassen

- Une Fleur Blanche vom Cotonfeeling
- Un Amour Blanc from CotonOfHappyness
- Quintessa weisser Stern von Madagaskar
- German Coton Fashions Diamad Girl

Antrag auf Sondergenehmigung

Z: Christa Drescher-Berring

Die Zuchtkommission hat dem Antrag auf Sondergenehmigung für einen zusätzlichen Wurf mit der Hündin Mc Mell's Xenia Lilly bei ihrer nächsten Läufigkeit zugestimmt.



Ernährung

Von Christine Blüm

Insekten, das neue „Superfood“ für unsere Hunde?

Beim letzten Mal habe ich Euch die Problematik einer vegetarischen, bzw. veganen Fütterung zu erläutern versucht. Auf der weiteren Suche nach Alternativen zu herkömmlichen Fütterungsmethoden möchte ich mich heute daher dem Thema „Insektenfütterung“ zuwenden.

Für viele Hundebesitzer ist der Gedanke, sein Tier zukünftig mit Insekten zu füttern, zunächst bestenfalls erst einmal befremdlich. Gerade für uns Westmenschen gelten sie zu vor allem als Ungeziefer. Tatsächlich aber gibt es unter ihnen mehr nützliche als schädliche. Nehmen wir z.B. die Biene, die uns den Honig liefert oder solche, die bewusst als biologische Schädlingsbekämpfer eingesetzt werden.



Für viele Hundebesitzer ist der Gedanke, sein Tier zukünftig mit Insekten zu füttern, zunächst bestenfalls erst einmal befremdlich. Gerade für uns Westmenschen gelten sie zu vor allem als Ungeziefer. Tatsächlich aber gibt es unter ihnen mehr nützliche als schädliche. Nehmen wir z.B. die Biene, die uns den Honig liefert oder solche, die bewusst als biologische Schädlingsbekämpfer eingesetzt werden. Was bei uns als eher Ekel auslöst, gehört für mehr als 2 Milliarden Menschen weltweit traditionell auf den Speiseplan

Schätzungsweise 1900 verschiedene Insektenarten werden von Menschen als Nahrungsmittel verwendet. Einige davon gelten als absolute Delikatesse. Grund genug, um hier einmal ein wenig genauer hinzuschauen:

Gerade im Hinblick auf die Ökobilanz punktet die Aufzucht von Insekten eindeutig gegenüber der der Schlachttiere wie Rinder, Schweine usw.



Greifen wir als Beispiel das Rind auf und vergleichen einige Aspekte hinsichtlich Umweltbelastung, bzw. deren Schutz...

- die Produktion von 1kg Rindfleischprotein verursacht bis zu 175kg Treibhausgase, die von Insektenproteinen gerade einmal 14 kg.
- die Ausscheidungen von Zuchttieren setzen NH₃ (Ammoniak) frei, das unsere Böden und Gewässer verschmutzt; hier steht das Verhältnis Rind zu Insekten bei 1140:1 mg/ kg zugenommenes Kilogramm Körpergewicht
- für die Produktion von 1kg Rindfleisch werden ca. 15.000l Wasser benötigt, für die der von Insekten nur 4.000l, da sie weniger trinken, viel resistenter gegenüber Wassermangel sind und zudem weniger über Atem und Hautausscheiden.

- die Haltung von Rindern beansprucht einen Großteil der weltweit nutzbaren landwirtschaftlichen Fläche. Das Verhältnis 1kg Rinderprotein zu 1kg Protein aus Insekten liegt hier bei 10:1.
- Insekten als Kaltblüter produzieren aus 2kg Futter 1kg Insektenmasse, Rinder benötigen dazu 8kg. (Natürlich ist es hier Rindermasse ;-))

Diese Bilanz zeigt, Insekten gehen in der Disziplin Umwelt- und Klimaschutz eindeutig als Sieger hervor. ABER: Ist Insektenfutter denn überhaupt gesund für unsere Hunde?

Diese Frage kann mit einem klaren „JA“ beantwortet werden. Die Proteine aus Insekten (zur Erinnerung: Eiweiße, in ihren kleinsten Bestandteilen als Aminosäuren bezeichnet, werden zum Aufbau sämtlicher Körperzellen benötigt und zum Teil essentiell, weil sie vom Körper nicht selbst produziert werden können) sind nahrhafter als pflanzliches Protein und lt. Bundeszentrum für Ernährung durchaus mit denen aus tierischer Herstellung gewonnenen Proteinen vergleichbar. Darüber hinaus liefern sie auch noch wertvolle und ebenfalls teilweise essentielle Fettsäuren, je nach Art 13-33% sowie Mineralstoffe; denn sie sind reich an Kupfer, Eisen, Mangan, Phosphor, Selen und Zink. Mit einem hohen Bestandteil an Ballaststoffen (die bei tierischem Eiweiß völlig fehlen) unterstützen sie eine gesunde Darmflora, liefern wertvolle Vitamine, u.a. aus dem B-Komplex und sind mit einer biologischen Wertigkeit von 85% gut verdaulich.

Ein weiterer Vorteil des Insektenfutters ist der, dass Hunde nur in seltensten Fällen empfindlich darauf reagieren. **21**

www.Cotonshop.de



Sie möchten mit hochwertigen Arbeitsmaterialien, der richtigen Technik und Pflegeprodukten Ihren Hund von Anfang an optimal pflegen?

Gern bin ich Ihnen dabei behilflich und berate Sie ausführlich.

Sie möchten Ihren Hund ausstellen und suchen nach hochwertigen Produkten rund um die Pflege? Oder möchten Sie als Grommer unsere Produkte in Ihrem Salon nutzen oder anbieten? Bitte sprechen Sie uns dazu einfach an.

Wir führen Produkte von BEA natur, So Posh, Pet Esthé und diverse andere Marken.

Sind Sie Züchter und möchten Ihren Welpenfamilien eine Erstausrüstung mitgeben?

Gerne stelle ich gemeinsam mit Ihnen ein passendes Set zusammen.

Außerdem erhalten Sie als Züchter einen Rabatt auf spezielle Produkte aus meinem Shop.

**www.Cotonshop.de, Silke Busker, Tel.: 0172-5986306
info@cotonshop.de, www.facebook.com/cotonshop.de**



Ihr Shop für Pflegebedarf und Zubehör rund um den Coton de Tuléar und andere Langhaarrassen.